



FAXNACHRICHTEN DES FÖRDERVEREIN EIGELSTEIN E.V.

## VEEDEL-LEBEN

### ERINNERUNGSSORT



Neben dem Dudelsackspieler: H. Peter Hemmersbach, Vorsitzender Freundeskreis Marineschiffe Köln e. V. | Copyright: Dr. W. Siepe

Der „Freundeskreis Marineschiffe e.V.“ gedenkt alljährlich am 28. August der Toten des Kleinen Kreuzers S. M. S. Cöln, der an diesem Tag im Jahr 1914 versenkt wurde. Von der gesamten Besatzung - 507 Mann - überlebte nur ein Einziger, der Oberheizer Adolf Neumann aus Köln. Der Freundeskreis legte dieses Jahr in der Konche der Eigelsteintorburg, in der der zerstörte Kutter (Rettungsboot) der S. M. S. Cöln hängt, einen Kranz nieder. Als Vertreter der damaligen Feindesmacht Großbritannien, die heute durch die Nato mit uns verbündet ist, war ein Dudelsack-

spieler anwesend, der den Festakt klangvoll begleitete.

Der Verein versteht sein Wirken als Beitrag für den Frieden zwischen den Völkern und als Mahnung, dass Krieg kein Mittel zur Lösung politischer Probleme ist. Das Andenken an die Millionen von Opfern des 1. Weltkrieges, für die die Toten des Kreuzers Cöln stehen, war Anlass zur Initiierung einer Patenschaft zwischen dem Kölner Apostelgymnasium und der Portsmouth Grammar School. Schüler beider Schulen gestalteten die Gedenkfeier im Kölner Rathaus mit. (ak)

## TERMINE

### FERIENANGEBOTE FÜR KINDER

Unter dem Motto „Feuer und Flamme für Höhlenmalerei“ spüren Kreativforscher von 6-12 Jahren den Motiven und Techniken unserer Vorfahren nach. Im Hier und Jetzt gibt es für die ab 8jährigen Comiczeichnen. Beide Workshops finden vom 13. – 16. Oktober in der Jugendkunstschule Köln e. V. statt. Das gesamte Programm

für das 2. Halbjahr 2014 der Jugendkunstschule sowie von KUM & LUK und KIK – Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung liegt als Folder im Büro in der Hamburger Straße 17 vor und ist im Internet anzusehen.

[www.kik-wb.de](http://www.kik-wb.de)

[www.jugendkunstschule-koeln.de](http://www.jugendkunstschule-koeln.de)  
[kum-und-luk.de](http://kum-und-luk.de)

## VEEDEL-MENSCHEN

### DAS HAT PARISER FLAIR

„Der Platz vor der Eigelstein Torburg hat Pariser Flair“, meint Sophie Russel, die seit 1986 am Eigelstein wohnt. Die aus Solingen stammende Künstlerin ist heute ein nicht nur in Köln bekannter Star der Comedie, Burleske und Travestie. Auch als Conférencier arbeitet sie und schreibt die Texte. Ihre Kostüme entwirft sie selbst und schneidert sie sich mit eigener Hand auf den Leib. Lange war sie im Startreff engagiert, jetzt arbeitet sie fest in der „Scala“ am Ring.

Angefangen hat sie mit Playback Auftritten in der „Timp“, dem ehemaligen Szene- und Travestielokal am Heumarkt. Christopher Street Day, Altstadtfest im August auf dem Heumarkt und Schwuler Weihnachtsmarkt sind feste Termine.

„Wenn ich rund um die Torburg frühstücken gehe, fühle ich mich wie in Klein Paris“, schwärmt Sophie Russel. Zum Selber kochen findet sie weder Zeit noch hat sie Lust dazu. Da hätte sie gerne mehr Angebote im Viertel für einen preiswerten Mittagstisch mit deutscher Küche. Gerne isst sie auch mal eine Currywurst mit Pommes. Die in einer Zeitung jüngst erwähnten 15 Imbissbuden am Eigelstein hat sie aber noch nicht ausfindig gemacht.

Sophie Russel schätzt die Ruhe in ihrer Wohnung, denn obwohl direkt am Eigelstein gelegen, bleibt der Lärm draußen, da die Räume nach hinten raus liegen. „In zwei Minuten bin ich direkt am Rhein, die Verkehrsanbindung mit U- und S-Bahn ist super und man kann gut mit dem Fahrrad fahren“, ...weiter geht's auf SEITE ZWO...

►NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 20.10.2014, 19:30 UHR, BRAUHAUS EM KÖLSCHE BOOR, EIGELSTEIN 121.◀

Redaktion: Anne Klug (ak), Günther Halbreiter (gh), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Gerd Franke (gf); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Günther Halbreiter, Telefon 0221 / 13 90 832, [ig@eigelstein.de](mailto:ig@eigelstein.de) • V. i. S. d. P: Förderverein Eigelstein

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Götterbote als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: [www.eigelstein.de](http://www.eigelstein.de)

# SEITE ZWO

FAXNACHRICHTEN DES FÖRDERVEREIN EIGELSTEIN E.V.

## VEEDEL-MENSCHEN

### FORTSETZUNG VON SEITE 1

... beschreibt sie die Vorteile. Störend sind jedoch die vielen Bettler und Punker. „Es gibt geradezu Bettlerkolonnen“, sagt sie „und manche pöbeln dich auch noch an“. (ak)

## VEEDEL-LEBEN

### FÖRDERVEREIN GESPANNT

Planen muss man frühzeitig, deshalb überlegt der Förderverein bereits jetzt, wer dieses Jahr die Weihnachtsbeleuchtung ausrichten soll. Letztes Jahr hatte Murat Kara im Zeitungsinterview angekündigt, die Beleuchtung besser & billiger zu machen. Der Förderverein ist gespannt, ob er dieses Jahr Hilfe erhält oder es wieder allein machen muss. (ak)

## VEEDEL-STIMMEN

### LESERBRIEF AN DIE REDAKTION

Liebes Team des Förderverein Eigelstein e.V.

Ich bin Anwohner des Eigelsteinviertels und habe Ihren Artikel über die Straßenmusikerin mit dem Akkordeon, die angeblich nicht selber spielt sondern ein Abspielgerät laufen lässt, gelesen und möchte dazu sagen: „Dat es absoluten Kappes!“ Ich habe mich öfter mit dieser Frau, die übrigens sehr freundlich und humorvoll ist, unterhalten und das Akkordeon in den Händen gehabt und mir „dä Quetschbüggel jenauestens anjeloort“. Da is nix dran getürkt. Außerdem bin ich selbst Musiker (Drums & Eierfeilensackpfeife) und habe mir aus nächster Nähe (Armlänge) angesehen und angehört,

wie sie spielt und kann bezeugen, dass sie selber spielt. Ich habe sie auch gefilmt und man kann sich den Film in meinem Hauskino bei Eiskonfäk un läcker Schips anlure. Wer danach noch zweifele deit, hät sich singe Hirnzälle nit mit läcker Kölsch konserviert.

Ene kräftige Dank an dä ganze Trupp vum Förderverein für dat Angagemäng em Veedel, am Veedel un för de Bürjer; äwer do es dä Veräin öwer dat Ziel hinausjehöpp un dat deit däm kölsche Hätz vum Eigelstein wi un et säht AUA!

*Prost, Markus Maria Hübner*

Der Götterbote meint dazu: Es stimmt: die Akkordeonspielerin lässt kein Tonband laufen, sondern spielt tatsächlich live. Leider extrem minimalistisch, immer die gleiche Melodie und zwar Dr. Schiwago, und die auch nur zur Hälfte. Das wird dann nervig, wenn man stundenlang dieselbe Tonfolge hören muss. Der Förderverein entschuldigt sich für seine falsche Nachricht und hat eine Idee zur Lösung des Problems: Gesucht wird ein Sponsor, der der Musikerin ein paar Übungsstunden auf dem Akkordeon finanziert. Interessenten melden sich bitte beim Förderverein.

## VEEDEL-ENTWICKLUNG

### DEUTSCHE BAHN IM OBLIGO

Mehrfach berichtete der „Götterbote“ über den Müll in den Bahnbögen an der Plankgasse und der Streit um die Zuständigkeiten: Deutsche Bahn oder Stadt Köln? Edith Marschall, stellv. Stadtsprecherin der Seniorenvertretung der Stadt-Köln, hat es nach mehreren Jahren jetzt ge-

schafft, für Klarheit zu sorgen. Das Liegenschaftsamt der Stadt Köln sowie die Journalistin Anke Bruns haben einen vorläufigen Reinigungsauftrag bei der AWB erreicht. Des weiteren teilte das Liegenschaftsamt Frau Marschall mit, dass die Stadt einen Passus im Grundbuch geändert hat, womit nun die Deutsche Bahn alleiniger Inhaber des Grundstückes an den Bahnbögen in der Plankgasse ist.

Die Deutsche Bahn werde nun der AWB einen Säuberungsauftrag erteilen. Der Dank von Edith Marschall richtet sich an die AWB, die bislang kostenlos den vorhandenen Müll entsorgt hat. Weiter dankt sie Anke Bruns, die in der WDR Lokalzeit über diese Zuständigkeitsposse berichtete und nicht locker gelassen hat, ein befriedigendes Ergebnis zu erzielen.

Ebenfalls danken möchte sie Ulrich Heimbach, Liegenschaftsamt der Stadt-Köln und Hans-Peter Ahrens, Deutsche Bahn. (ak)

## TERMINE

### OKTOBERFESTE IM VEEDEL

Am Samstag, 18. Oktober 2014, 19.00 Uhr, feiert das Haus Fox sein Oktoberfest mit Lola Lametta und Lulu Lamour.

*Haus FOX*

*Thürmchenswall 28*

*0221 - 492 412 4*

Am Samstag, 25. Oktober 2014, lädt das Textilcafé zum Oktoberfest. Es spielt die Gruppe Almrausch. Die Anfangszeit entnehmen Sie bitte dem dann plakatierten Aushang.

*Textilcafé*

*Eigelstein 122*

*www.textilcafe.de*

►NÄCHSTER VEEDEL-STAMMTISCH: MONTAG, 20.10.2014, 19:30 UHR, BRAUHAUS EM KÖLSCHE BOOR, EIGELSTEIN 121.◀

Redaktion: Anne Klug (ak), Günther Halbreiter (gh), Dr. Wilhelm Siepe (ws), Gerd Franke (gf); Layout & Satz: Tobias Kolbe (tk)

Pressekontakt und Fragen: Günther Halbreiter, Telefon 0221 / 13 90 832, ig@eigelstein.de • V. i. S. d. P: Förderverein Eigelstein

Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 0221 / 13 90 832 • Götterbote als PDF-Download oder Newsletter kostenlos auf: www.eigelstein.de